



Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Stadtparlaments Winterthur vom 17. Januar 2022

- I. 1. Dem privaten Gestaltungsplan «Siedlung Grabenacker» wird zugestimmt.
2. Der Stadtrat wird eingeladen, die Genehmigung durch die Baudirektion einzuholen sowie den privaten Gestaltungsplan «Siedlung Grabenacker» amtlich zu publizieren und während der Rekursfrist öffentlich aufzulegen. Der Gestaltungsplan wird durch den Stadtrat mit separatem Beschluss in Kraft gesetzt.
- II. Der Beschlussantrag F. Helg (FDP), Ch. Maier (FDP), M. Della Vedova Mumenthaler (GLP), G. Gisler (SVP), A. Zuraikat (Die Mitte/EDU) und D. Roth-Nater (EVP) betr. Regelung des Stadtparlaments zum Übergang zur neuen Schulorganisation wird an die Sachkommission Bildung, Sport und Kultur (BSKK) überwiesen.
- III. 1. Stadtbus Winterthur wird beauftragt, die zeitliche Abwicklung für eine erste Grobevaluation eines neuen künftigen Mobilitätssystems gemeinsam mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) vorzunehmen. Die Kosten sind in das Budget 2022 von Stadtbus Winterthur (Produktgruppe 731) einzustellen und dem ZVV mit dem Ziel zu beantragen, eine Belastung der Produktgruppe Finanzierung öffentlicher Verkehr (732) zu vermeiden.
2. Sollten die Mittel durch den ZVV nicht genehmigt werden, wird für die Grobevaluation ein Kredit von Fr. 200'000 (inkl. MWSt.) zulasten der Produktgruppe Finanzierung öffentlicher Verkehr unter entsprechender Erhöhung des Globalkredits für das Jahr 2022 bewilligt.
3. Stadtbus Winterthur wird beauftragt, die für die weitere Vertiefung der Evaluation notwendigen Kosten im Umfang von Fr. 2 Mio. in den Finanzplan aufzunehmen und dem ZVV zur Genehmigung zu beantragen.
4. Die Motion Parl-Nr. 2019.127 wird damit als erledigt abgeschrieben.
- IV. Das Postulat G. Stritt (SP), D. Roth-Nater (EVP), R. Hugentobler (AL/Grüne), M. Della Vedova (GLP) und Ch. Maier (FDP) betr. Mittagstische für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe wird an den Stadtrat überwiesen.
- V. Die Interpellation M. Reinhard (SVP) betr. konkrete Aufgaben, Kompetenzen und Zuständigkeiten der Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.
- VI. Die Interpellation P. Schoch (SP), N. Wenger (Grüne), F. Kramer-Schwob (EVP) und R. Hugentobler (AL) betr. Menschen auf der Flucht wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.

- VII. 1. Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat K. Cometta-Müller (GLP), M. Sörgo (SP), B. Huizinga (EVP) und K. Gander (Grüne/AL) betr. «Lohnungleichheit zwischen Mann und Frau beim Beschaffungswesen und bei Leistungsvereinbarungen einfordern» wird in zustimmendem Sinn Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird damit als erledigt abgeschrieben.
- VIII. Die Interpellation S. Müller (EVP), G. Stritt (SP), M. Della Vedova (GLP) und K. Gander (AL/Grüne) betr. Quartiere stärken; Förderung und Wertschätzung Freiwilligenarbeit wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.
- IX. Die Interpellation G. Stritt (SP), S. Müller (EVP), M. Della Vedova (GLP) und K. Gander (AL/Grüne) betr. Quartiere stärken; Finanzielle Beiträge und Gebührenpflicht Quartierträgerschaften wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.
- X. Die Interpellation G. Stritt (SP), S. Müller (EVP) M. Della Vedova (GLP) und K. Gander (Grüne/AL) betr. Quartiere stärken; Organisation und Zusammenarbeit mit den Quartierträgerschaften wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.

Rechtsmittel:

- Rekurs an den Bezirksrat; Frist 30 Tage ab Publikation
- Stimmrechtsrekurs an den Bezirksrat; Frist 5 Tage ab Publikation

Referendum an den Stadtrat
Frist: 60 Tage ab Publikation

Winterthur, 21. Januar 2022 (Publikationsdatum)

Parlamentsdienst Winterthur

Internet: <https://parlament.winterthur.ch>